

Stadt Schwäbisch Gmünd
Ostalbkreis

Satzung
über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs.1 Nr. 2 BauGB
für den Bereich

„Johannis-, Markt- und Münsterplatz“
(Vorkaufsrechtsatzung)

Aufgrund von § 25 Abs. 1 Nr.2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726), und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) erlässt die Stadt Schwäbisch Gmünd folgende Satzung:

§ 1 Anordnung des Vorkaufsrechts

Im räumlichen Geltungsbereich gemäß § 2 dieser Vorkaufsrechtsatzung steht der Stadt ein Vorkaufsrecht an den Grundstücken zu.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Abgrenzungsplan des Amts für Stadtentwicklung der Stadt Schwäbisch Gmünd vom 23.11.2022. Der Plan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigung
Schwäbisch Gmünd, den _____.____._____

Richard Arnold
Oberbürgermeister